



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 13.09.2017.

Sitzungsort: im Forum des Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 21:55 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	
Margarete Große Wiesmann	CDU	Vertretung für Herrn Büßing
Thomas Hülsken	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	Vertretung für Herrn Rulle
Heinz Mentrup	CDU	Vertretung für Frau Roeing-Franke
Klaus Overesch	CDU	
Martin Uphoff	CDU	
Marco Upmann	CDU	
Jan Van de Vyle	UBG	
Herbert van Stein	UBG	
Helmut Walter	FDP	
Andreas Winkler	SPD	Vertretung für Herrn Strebel

Sachkundige/r Bürger/in

Wolfgang Danziger	SPD
Klaus Kienle	Bündnis 90/Die Grünen
Andreas Kruse	UBG

Behindertenbeauftragter

Heinrich Rütering	CDU
-------------------	-----

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Dirk Mannwald	CDU
---------------	-----

Von der Verwaltung

Karsten Fuchte
Kerstin Juta-Wiggeshoff
Daniel Krüger
Manuela Mahnke

Schriftführung

Jonas Deuter

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Wolf Haase stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Richard Dammann bestimmt.

3 Mitteilungen

Frau Mahnke merkt an, dass der Kaufvertrag für die ehemalige Hauptschule zwischen der Gemeinde Nottuln und dem Kreis Coesfeld abgeschlossen wurde.

4 Angelegenheiten des Gebäudemanagements

4.1 Umplanung der Aschebergschen Kurie – Entwurfsvarianten 1-3 Vorlage: 145/2017

Vorlage 145/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beige-fügt.

Herr Fuchte gibt vorab eine kurze Einleitung in die Thematik.

Herr Martin, beauftragter Architekt, erläutert die drei Entwurfsvarianten im Detail und stellt sowohl die Unterschiede, als auch die Kostenvarianten vor. Entwurfsvariante 3 wird aus fachlicher Sicht von Herrn Martin bevorzugt.

Seitens der Grünen-Fraktion wird die 2. Entwurfsvariante begrüßt, da der Entwurf die ursprüngliche Planung für den Ortskern von Johann Conrad Schlaun aufnimmt.

Die SPD favorisiert die 3. Entwurfsvariante, jedoch gibt es auch hier noch Optimierungsbedarf bezüglich der Raumgestaltung im Nebengebäude, sowie der sanitären Situation für ein öffentliches barrierefreies WC.

Die FDP sieht in der 3. Entwurfsvariante ebenfalls die beste Lösung für den barrierefreien Umbau der Aschebergsche Kurie, da in diesem Fall auch das Nebengebäude integriert und saniert wird. Eine Erweiterung des Anbaus in Richtung des Nachbargebäudes (Optiker) wird angeregt.

Die CDU schließt sich der SPD und FDP an, mit dem Zusatz, dass eine Optimierung der Raumnutzung bzw. –aufteilung vorgenommen wird sowie die Integration eines öffentlichen barrierefreien WCs erfolgt.

Die UBG beantragt eine Vertagung des TOPs zur Klärung der Finanzierbarkeit des Vorhabens in Bezug auf die Umsetzung eines Gesamtkonzeptes (künftige Bauvorhaben).

Der Antrag wird wie folgt abgestimmt: mehrheitlich abgelehnt

5 Ja, 13 Nein, 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Dem Planungsentwurf Nr. 3 zum Umbau der Aschebergschen Kurie wird zugestimmt. Die Planungen sollen entsprechend dieser Entwurfsvariante fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 14	Nein: 3	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

4.2 Standortfestlegung für ein künftiges Feuerwehrgerätehaus Appelhülsen; Standort Dirksfeld Vorlage: 143/2017

Vorlage 143/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Frau Mahnke leitet in die Thematik ein.

Die SPD begrüßt den Vorschlag, Gespräche mit den benachbarten Grundstückseigentümern für eine Flächenerweiterung zu führen. Bezahlbarer und geförderter Wohnraum wird dringend benötigt. Ein Ankauf könnte durch den Verkauf des derzeitigen Grundstücks des Feuerwehrgerätehauses finanziert werden.

Die CDU und FDP sehen für den Ankauf der Fläche keine Notwendigkeit. Eine Entwicklung der bisher angedachten Fläche mit dem Feuerwehrgerätehaus und einer bestimmten Anzahl an Wohngebäude sollte weiterverfolgt werden.

Die UBG merkt an, dass die CDU und FDP somit sozialen Wohnungsbau in Appelhülsen verhindern.

Die CDU beantragt folgenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

Das künftige Feuerwehrgerätehaus Appelhülsen wird am Standort Dierksfeld errichtet. Bezahlbarer Wohnraum für junge Leute, Alleinerziehende und Senioren sowie geförderter Wohnraum wird auf die Restfläche des gemeindeeigenen Grundstückes begrenzt. Weiterer bezahlbarer Wohnraum im obigen Sinne soll durch Überplanung der Flächen des heutigen Feuerwehrgerätehauses entstehen, sobald die Feuerwehr dieses geräumt hat.

*Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
11 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen*

Beschlussvorschlag:

Das im Sachverhalt geschilderte weitere Vorgehen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag CDU:

Das künftige Feuerwehrgerätehaus Appelhülsen wird am Standort Dierksfeld errichtet. Bezahlbarer Wohnraum für junge Leute, Alleinerziehende und Senioren sowie geförderter Wohnraum wird auf die Restfläche des gemeindeeigenen Grundstückes begrenzt. Weiterer bezahlbarer Wohnraum im obigen Sinne soll durch Überplanung der Flächen des heutigen Feuerwehrgerätehauses entstehen, sobald die Feuerwehr dieses geräumt hat.

*Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
11 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen*

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 11	Nein: 7	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5 Verkehrsangelegenheiten

5.1 Sanierung Platz Hanhoff Vorlage: 144/2017

Vorlage 144/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Frau Jutta-Wiggeshoff erläutert den Entwurf.

Die Grünen merken an, dass die Wegebeziehung zwischen Niederstockumer Weg und Schlaunstraße verbesserungswürdig ist. Der Erhalt der Platanen sollte, wenn möglich angestrebt werden.

Herr Krüger erklärt, dass der Wurzelraum der Platanen eine enorme Fläche einnimmt und somit das Pflaster und der Asphalt durch die Wurzeln angehoben bzw. beschädigt werden können. Die Stellplatzbreite wird von 2,20m auf 2,60m erweitert. Die Kosten für die Asphaltdecke liegen bei überschlägig 140 €/m² und die Betonsteinvariante bei rund 120 €/m².

Die SPD bevorzugt die Betonsteinvariante für den gesamten Hanhoff.

Die UBG fügt hinzu, dass die Anlieferung über die Daruper Straße erfolgen kann, sobald diese in Gemeindebesitz übergegangen ist.

Die Grünen stellen folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Planung zur Sanierung des Hanhoff entsprechend dem vorliegenden Entwurf wird zugestimmt sowie die folgenden Punkte für die Umsetzung berücksichtigt:

- *Verzicht auf Asphalt*
- *Erhalt der Platanen, wenn möglich*
- *Wegebeziehung entlang der Schlaunstraße optimieren*
- *KAG-Informationen frühestmöglich an die Anlieger weiterleiten*

2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

*Mehrheitlich angenommen
17 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen*

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung zur Sanierung des Hanhoff entsprechend dem vorliegenden Entwurf wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

Beschlussvorschlag:

2. Der Planung zur Sanierung des Hanhoff entsprechend dem vorliegenden Entwurf wird zugestimmt sowie die folgenden Punkte für die Umsetzung berücksichtigt:

- Verzicht auf Asphalt
- Erhalt der Platanen, wenn möglich
- Wegebeziehung entlang der Schlaunstraße optimieren
- KAG-Informationen frühestmöglich an die Anlieger weiterleiten

2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

Mehrheitlich angenommen

17 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 17	Nein: 1	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5.2 Sanierung Industriestraße, Appelhülsen Vorlage: 148/2017

Vorlage 148/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Herr Fuchte führt in die Thematik ein.

Herr Hummelmann vom Ingenieurbüro Gnebel GmbH erläutert die drei unterschiedlichen Entwurfsvarianten inkl. Kostenkalkulation für die Verkehrsfläche der Industriestraße. Herr Hummelmann sieht in der Entwurfsvariante 3 die optimale und für die Ansprüche des Umfeldes passende Variante.

Nach kurzer Aussprache, insbesondere im Hinblick auf die Führung des Radverkehrs, wird folgender Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung zur Sanierung der Industriestraße entsprechend dem vorgeschlagenen Entwurf 3 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 9	Nein: 8	Enthaltung: 0
-------	---------	---------------

5.3 Antrag der CDU-Fraktion: "Versorgungs- und Entsorgungsstation für Wohnmobile" Vorlage: 147/2017
--

Vorlage 147/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beige-fügt.

Ohne weitere Aussprache wird der folgende Beschlussvorschlag einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

gem. Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Errichtung einer Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile und –wagen auf dem Parkplatz am Wellenfreibad zu ermitteln und ein Konzept zur Umsetzung an diesem oder einem anderen zentrumsnahen Standort zu erarbeiten.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

6	Planungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

6.1	Bebauungsplan Nr. 148 "Zwischen Lindenstraße und Münsterstraße - Appelhülsen"; hier: Korrektur des Planinhaltes (Nachverdichtungsbereich) Vorlage: 134/2017
------------	--

Vorlage 134/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beige-
fügt.

Nach kurzer Aussprache wird der Tagesordnungspunkt zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag

Die geänderten Planinhalte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja: 13	Nein: 2	Enthaltung: 2
--------	---------	---------------

6.2	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 "Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Schul-, Sport- und Erholungszentrum"; hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 135/2017
------------	--

Vorlage 135/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beige-
fügt.

Ohne weitere Aussprache wird der folgende Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Schul-, Sport-, und Erho-

lungszentrum“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.

- Die vorliegende 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Schul-, Sport-, und Erholungszentrum“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.3 Bebauungsplan Nr. 157 "An der Vogelstange - Darup"; hier:
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 136/2017**

Vorlage 136/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 157 „An der Vogelstange - Darup“ mit der Zielstellung der Nachverdichtung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.4 Bericht zum Antrag der FDP-Fraktion: Bedarf an Mietwohnraum in der
Gemeinde Nottuln**

Vorlage: 149/2017

Vorlage 149/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert die Thematik.

Parteiübergreifend wird festgehalten, dass die Erarbeitung der genauen Zahlen auf Grund mangelnder statistischer Daten durchaus problematisch ist. Des Weiteren wird von einigen Fraktionen angemerkt, dass ein entsprechender Bedarf an Mietwohnraum vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

**6.5 Antrag der CDU-Fraktion: Wohnbaulandprojekte insbesondere in den Ortsteilen Appelhülsen, Darup und Schapdetten nach § 13b BauGB schnellstmöglich realisieren
Vorlage: 151/2017**

Vorlage 151/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 10 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen des § 136 BauGB sowie die Folgen in Nottuln.

Der Antrag wird von der CDU zurückgezogen.

Beschlussvorschlag:

Gemäß Antrag:

„Die Verwaltung wird mit einer Analyse beauftragt, wo in Nottuln und in den kleineren Ortsteilen Flächen zur Wohnbaulandentwicklung bis knapp 10.000 qm zur Verfügung stehen, schnellstmög-

lich entwickelt und vermarktet werden können. Das Ergebnis ist für den Ortsteil Darup bis spätestens bis zum Jahresende vorzulegen.“

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

**6.6 Antrag der UBG-Fraktion: Änderung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein zu planendes Baugebiet westlich im Anschluss an das Blumenviertel
Vorlage: 152/2017**

Vorlage 152/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 11 beigelegt.

Die UBG erläutert den Antrag.

Herr Fuchte merkt an, dass es von Vorteil ist ein Geruchsgutachten vor dem eigentlichen Bauleitplanverfahren erstellen zu lassen. Falls die Ergebnisse des Geruchsgutachtens zu Lasten des Baugebietes ausfallen, müsste das aufwändige Änderungsverfahren für den Regionalplan erst gar nicht gestartet werden. Die Änderung des Regionalplans sowie ein angestrebter Flächentausch sind möglich.

Folgender Beschlussvorschlag wird mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Antrag formuliert keinen Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt vor Beginn des Bauleitverfahrens ein Geruchsgutachten für den betrachteten Bereich zu beauftragen. So könnte bei entsprechender Grenzwertüberschreitung ein aufwändiges Verfahren vor Entstehen weiterer Kosten abgebrochen werden, falls die Planung nicht umsetzbar ist.“

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 14	Nein: 1	Enthaltung: 2
7 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung		

**7.1 Antrag der UBG-Fraktion: Breitband im Außenbereich
Vorlage: 150/2017**

Vorlage 150/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 12 beige-
fügt.

Nach kurzer Aussprache wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt wird auf den 08.11.17 vertagt. Zur Sitzung wird Herr Wilms (Breitband-
koordinator wfc) eingeladen.

**Abstimmungsergebnis:
vertagt**

8 Umweltangelegenheiten

Keine.

9 Ordnungsangelegenheiten

Keine.

10 Verschiedenes

Frau Mahnke berichtet, dass auf Grund von Gesprächen mit Mitgliedern der Trampolinabteilung

von Grün Weiß Nottuln Fragen in Bezug auf die Hallenhöhe der neuen Sporthalle an der Rudolf-Harbig-Straße aufgekomen sind. Die Hallenhöhe wird 8 Meter betragen und entspricht somit der entsprechenden DIN. Dies wurde in der Ausschusssitzung am 11.10.16 beschlossen.

Zudem berichtet Frau Mahnke, dass die Vorstellungsgespräche für die Stelle des Wirtschaftsförderers kurzfristig erfolgen.

Herr Krüger informiert den Ausschuss über den Ablauf des Baus des Geh- und Radweges am Sportzentrum Appelhülsen. Eine Genehmigung durch den Kreis Coesfeld wird in den nächsten 4 – 6 Wochen erwartet und daraufhin mit den notwendigen Ausschreibungen gestartet, sodass der Bau noch in diesem Jahr starten kann.

Des Weiteren bestätigt Herr Krüger, dass eine regelmäßige Kommunikation mit den Anwohnern der Baumaßnahme im Ortskern erfolgt.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Richard Dammann
Ausschussmitglied

Jonas Deuter
Schriftführer